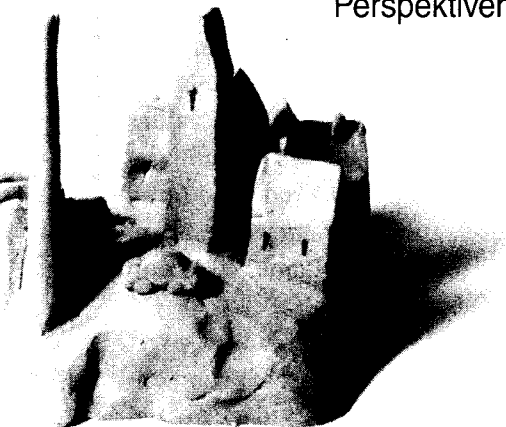


Wachstums

Perspektiven einer zukun



Bestandsaufnahme

- | | |
|--|-----------|
| Neues Terrain ausleuchten | 6 |
| Fortwährendes Wirtschaftswachstum taugt nicht als politisches Programm | |
| <i>Von Angelika Zahrnt</i> | |
| Die Chancen des „weniger“ | 8 |
| Ökologische Reformpolitik muß sich vom Wachstumswahn verabschieden | |
| <i>Von Ralf Fücks</i> | |
| Die Botschaft des Jahrtausends | 14 |
| Europas Kulturgeschichte offenbart die Grenzen des Wachstums | |
| <i>Von Carl Amery</i> | |

Wege aus der falle

ftsfähigen Wirtschafts- und Lebensweise

Wachstum und Nachhaltigkeit

Mehr Mut zur Skepsis! 21

Die GRÜNEN und das Wirtschaftswachstum

Von Reinhard Loske

Die Konsistenz-Strategie 26

Effizienz und Suffizienz alleine können

Nachhaltigkeit nicht sichern

Von Joseph Huber

Leitplanken statt Schranken 30

Wirtschaftswachstum und nachhaltige Entwicklung

müssen sich nicht ausschließen

Von Jan Priebe

Nie Selbstzweck 34

Gewerkschaften und Wachstum

Von Bernd Schütt

Wachstum und Lebensstile

No gourmet meals? 38

Sozial-kulturelle Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit

Von Dieter Kramer

Abschied vom „immer mehr“ 43

Nachhaltiger Konsum – ein Königsweg aus
der Wachstumsfalle?

Von Lucia Reisch

Weniger Erwerbsarbeit – mehr Wohlstand?	48
Der VW-Tarifvertrag zu beschäftigungssichernder Arbeitszeitverkürzung	
<i>Von Eckart Hildebrandt und Volker Hielscher</i>	

Sozialpolitik ohne Wachstum?	53
Der Sozialstaat darf sich nicht auf die Verteilung von Zuwächsen beschränken	
<i>Von Michael Opielka</i>	

Leben jenseits von Erwerbsarbeit	56
Der heutigen Gesellschaft fehlen die Entwicklungsziele	
<i>Von Gabriela Simon</i>	

Visionen gefragt	58
Soziale Gerechtigkeit jenseits des Wachstums	
<i>Von Andreas Brandhorst</i>	

Wachstum und Globalisierung

Grenzen des Wettbewerbs	60
Gegen globalen Neoliberalismus: die „Gruppe von Lissabon“	
<i>Von Katrin Grüber und Emilio Fontela</i>	

An der Nachhaltigkeit wachsen	63
Die Perspektive der Unternehmen	
<i>Von Reiner König</i>	

Culture of entrepreneurship	64
Unkonventionell und phantasievoll aus der Sackgasse	
<i>Von Günter Faltin</i>	

Südliche Perspektiven	69
Nachhaltige Entwicklung aus Sicht der Entwicklungsländer	
<i>Von Sunita Narain</i>	

Teils Stillstand, teils Rückschritt	74
Umwelt und Entwicklung fünf Jahre nach Rio	
<i>Von Barbara Unmüßig</i>	

Kulturelle Wurzeln des Wachstums

Die Magie des Geldes	77
Goethes „Faust“ und das wirtschaftliche Wachstum	
<i>Von Hans Chr. Binswanger</i>	

Nettowohlstand statt Bruttosozialprodukt	81
Wachstum darf kein Selbstzweck sein – philosophische Betrachtungen	
<i>Von Vittorio Hösle</i>	

Die Überholspur verlassen	84
Über die Zusammenhänge von Geschwindigkeit und Ökologie. <i>Von Wolfgang Sachs</i>	

Das Leben als letzte Gelegenheit	92
Von der Illusion, durch Zeitersparnis Freiheit zu gewinnen	
<i>Von Marianne Gronemeyer</i>	

I·m·p·u·l·s·e

Kulturelle Dimensionen nachhaltiger Entwicklung	99
Europäische Kulturstadt Weimar 1999	
<i>Von Burkhardt Kolbmüller</i>	
30 Jahre „Club of Rome“	100
Von den Grenzen des Wachstums zu den Grenzen der Gemeinschaft	
<i>Von Birgit Wittke</i>	
Deutschlands Zukunft: planlos	101
<i>Von Edgar Endrukaitis</i>	
Rezensionen	101
Weitere Literatur	102

